

Ökoterrorismus – Ökovandalismus – Ökotalinismus

Hadmut

8.1.2020 0:07

Quelle: <https://www.danisch.de/blog/2020/01/08/oekoterrorismus-oekovandalismus-oekotalinismus/>

Zu den Hintergründen der Waldbrände in Australien.

Ich hatte doch schon den Gedanken angesprochen, dass die vielen Brandstifter, die sie da schon festgenommen haben, die Rede ist von um die 200, möglicherweise in Verbindung mit der Freitags-Klimaretterbewegung stehen. Ich hatte ja schon die Frage aufgeworfen, ob da vielleicht so ein Rettersyndrom wie bei Feuerwehrmännern, die selbst Feuer legen, um sich dann als Retter aufzuspielen, mit reinspielen könnte. Oder man die eigene Weltuntergangsprophezeiung eintreten lassen will.

Es ist ja auch so, dass hinter dem Klimagedöns das Ziel des Weltsozialismus/kommunismus steht. Es legt den Gedanken nahe, dass man das beschleunigen will.

Eine Leserin schreibt mir vom anderen Ende der Welt, dass sie beim Fernsehsender Sky News Australia gerade eine Sendung gesehen habe, in der sich genau diese Vermutung verfestigt.

In Australien wurden 183 Leute wegen Brandstiftung verhaftet, verantwortlich für ca 3/4 der Brände!! Viele von denen sind junge Leute, die eventuell Klima Aktivisten sind, das wird jetzt untersucht. Die Sprecherin hat das als Eco Terrorism bezeichnet.

Das wäre natürlich ein Hammer, wenn ausgerechnet Klimaaktivisten, die auf Umweltschützer machen, 500 Millionen Tiere abgefackelt, Land von der Größe europäischer Staaten niedergebrannt und enorme Mengen CO₂ in die Luft geblasen haben. In Neuseeland ist schon so viel Rauch angekommen, dass es nicht nur stinkt, sondern die Gletscher schwarz wurden, und nun fürchten sie, dass die schmelzen, weil die das Licht nicht mehr reflektieren können. Inzwischen ist der Rauch aus Australien in Chile angekommen.

Das wäre eine echte Umweltschutzleistung. Mal sehen, ob es sich bewahrheitet und belegen lässt. Aber gut zu wissen, dass die dran sind und das dort nicht so unter den Teppich gekehrt wird wie bei uns.

Anscheinend ist es aber so, dass bei den 200 Festgenommenen viele sind, die aus Unbelehrbarkeit und Fahrlässigkeit Feuer ausgelöst haben, etwa durch weggeworfene Zigaretten oder Verstoß gegen das Verbot offenen Feuers. Damit kann man zwar auch absichtlich Feuer legen, aber die Absicht ist nicht zwingend und nicht leicht zu belegen. Es kann halt auch Dummheit sein, aber heißt, dass so 20 bis 30 Leute dabei sind, denen man eindeutig vorsätzliche Brandstiftung(en) vorwirft.

Dazu kommen natürlich – wie so oft – Plünderer, Versicherungsbetrüger und so weiter, die die Gelegenheit nutzen wollten. [Allerdings heißt es auch](#)

Die australische Polizei ermittelt bereits gegen rund 200 Menschen, die Brände ausgelöst oder fahrlässig verursacht haben. Allein in Queensland kam die Polizei zu dem Ergebnis, dass 103 Brände absichtlich entzündet wurden. 98 Personen, davon 67 Jugendliche, wurden als Schuldige identifiziert.

103 Brände absichtlich gelegt. 98 Personen, davon 67 Jugendliche. Das stinkt halt schon nach Klimafanatiker.

Ergänzende Verschwörungstheorien

Allerdings sprießen ja nun auch andere Verschwörungstheorien. Es gibt auch die Variante, dass islamische Migranten das Feuer gelegt hätten, des Dschihads wegen, weil es vor Jahren Dschihad-Ansagen gab, die das Niederbrennen der USA, Kaliforniens, Europas und Australiens beinhalteten. [Und für Brände in Israel](#) ist das wohl belegt. [Einen haben sie sogar](#), aber da war es eher kulturell bedingte Rücksichtslosigkeit und grobe Fahrlässigkeit, in einer Waldbrandkrise noch Feuerwerk zu zünden. Und es war auch nur ein kleines Feuer, das schnell gelöscht werden konnte.

Eine andere läuft darauf hinaus, [dass die Brände verblüffend deckungsgleich mit der Trasse einer geplanten Hochgeschwindigkeitsbahnlinie übereinstimmen](#), und diese Bahn erst ermöglichen könnten, weil man bisher die Flächen nicht freibekam. Mir wurde aus dem Artikel aber nicht klar, ob diese Brände nun für oder gegen diese Bahn gelegt worden sein sollen.

Man wird sehen.

Mir erscheint die Variante mit den Klimafanatikern am naheliegendsten, aber man muss es jetzt halt untersuchen.

Aber was wäre, wenn es wirklich so wäre?

Würden wir das aus unseren Medien überhaupt erfahren?